

Interlaken, 29. Oktober 2018

Medienmitteilung

Kandidaturen für das Regionspräsidium sind bekannt

Die Kandidaturen für die Nachfolge von Peter Flück im Präsidium der Regionalkonferenz Oberland-Ost sind bekannt. Die Regionalversammlung wird einen Präsidenten oder eine Präsidentin wählen können.

Das Kandidatenfeld für die Wahl des Regionspräsidiums steht fest. Die Regionalversammlung wird zwischen Peter Aeschmann, Gemeindepräsident von Matten und bisheriger Vizepräsident der Regionalkonferenz Oberland-Ost (RKO) und Marianna Lehmann, Gemeindepräsidentin von Wilderswil und bisheriges Geschäftsleitungsmitglied der RKO, entscheiden können.

Beide Kandidierenden bringen langjährige Erfahrung in der Gemeindeexekutive mit. Durch ihre bisherigen Tätigkeiten in der Geschäftsleitung und in Kommissionen der RKO kennen sie die Aufgaben und Herausforderungen bestens.

Die Wahl für das Regionspräsidium erfolgt am 29. November 2018 anlässlich der Regionalversammlung in Saxeten.

Für eine starke Region

Die Regionalkonferenz Oberland-Ost will das östliche Berner Oberland als attraktiven Lebensraum weiterentwickeln. Sie setzt sich für zukunftsorientierte, gemeindeübergreifende Lösungen ein – zum Wohl der rund 48'000 Bewohnerinnen und Bewohner. In der Regionalkonferenz arbeiten 28 Gemeinden partnerschaftlich zusammen und entscheiden verbindlich über regionale Fragen in den Bereichen Regionalentwicklung, Raumplanung, Verkehr, Energieberatung und Kultur. Die Aufgaben der Regionalkonferenz sind durch das kantonale Recht geregelt bzw. werden ihr durch die Gemeinden übertragen.

Kontaktpersonen:

Grossrat Peter Flück, Regionspräsident, 079 208 28 12

www.oberland-ost.ch